

Die NANDA

Eine Einführung

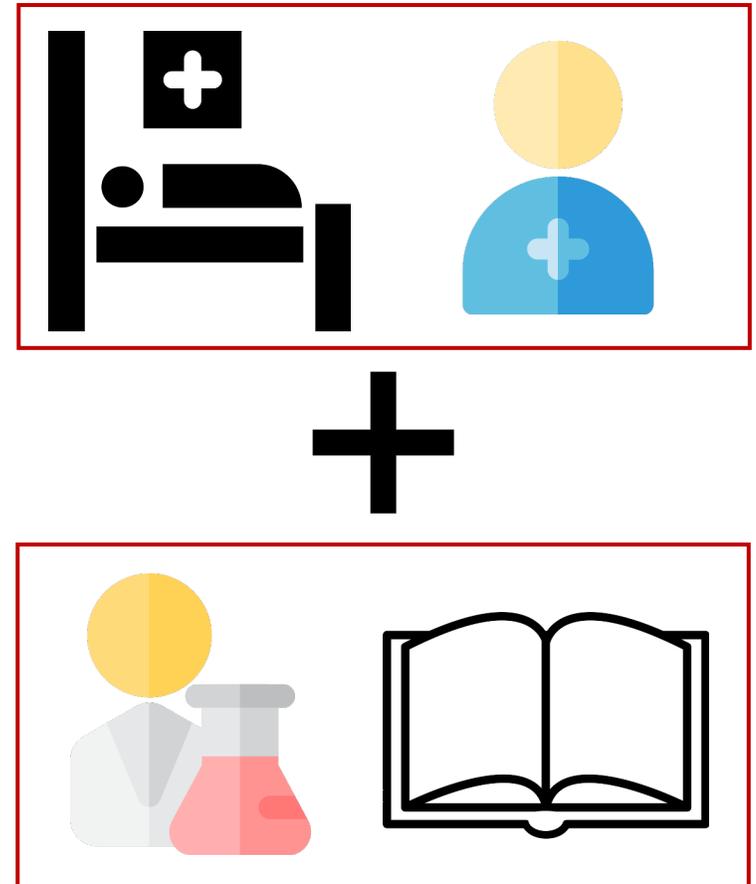
Was ist die NANDA?

Eine Organisation, die Pflegewissen bündelt und als Buch publiziert

- Pflegediagnosen mit Definition
- Eine Sammlung von Pflegediagnosen und Aussagen zum Evidenzlevel
- Evidenzlevel zeigen Entwicklungsstand an
- Alle 2 Jahre Veröffentlichung einer überarbeiteten Neuauflage wegen kontinuierlicher Aktualisierung und Weiterentwicklung
- Streichen von Diagnosen, die langfristig kein ausreichendes Evidenzlevel aufweisen
- Unterscheidung von medizinischen und pflegerischen Diagnosen

Ziele und Intentionen der NANDA

- professionelle klinische Beurteilung
- Verbesserung und Evidenzbasierung der Pflegepraxis
- Gewinnung an professioneller Anerkennung und Weiterentwicklung der Pflegeprofession
- Entwicklung einer international gültigen Terminologie
- standardisierte Dokumentation



**Muss ich das gesamte Buch der NANDA lesen,
um zutreffende Pflegediagnosen identifizieren zu
können?**

Nein!

Warum nicht?

Aufbau der NANDA:

- Hinweise zu Terminologie und internationalem Gebrauch
- Erläuterung der Evidenzkriterien
- Wie wendet man die Terminologie der NANDA an?
- Ab Seite 217 fängt in der deutschen Ausgabe von 2022 die Auflistung der Pflegediagnosen an
- Die Unterteilung in Domänen bietet eine gute Übersicht und Struktur
- Vor jeder Domäne sind Pflegediagnosen aufgelistet



Die einleitenden Kapitel sind interessant, aber nicht relevant zum Identifizieren der Pflegediagnosen



Was sind Pflegediagnosen?

Definition *Pflegediagnosen*

„Pflegediagnosen stellen eine systematische klinische Beurteilung der Reaktionen eines Pflegeempfängers auf aktuelle oder potenzielle Gesundheitsprobleme und/oder Lebensprozesse dar. Sie sind somit Bestandteil des Pflegeprozesses und bilden die Grundlage für die Auswahl pflegerischer Maßnahmen, anhand derer die gemeinsam mit dem Pflegeempfänger [bzw. der Pflegeempfängerin] erarbeiteten pflegerischen Ziele erreicht werden.“ (Spranger, 2020, S. 88)

Pflegediagnosen in der NANDA

- Die Terminologie der NANDA ist die Grundlage zur gemeinsamen Planung und Gestaltung der pflegerischen Versorgung mit dem/der Pflegeempfänger*in
- Drei Arten von Diagnosen:
 - Problemfokussierte Pflegediagnosen
 - Risikodiagnosen
 - Gesundheitsförderungsdiagnosen
- Unterteilung der NANDA-I-Pflegediagnosen in Domänen und innerhalb der Domänen in Klassen
- Bündelung thematisch zueinander passender Pflegediagnosen in Domänen
- Nach Identifikation der Pflegediagnosen werden diese priorisiert, um pflegerische Aufgaben strukturiert durchzuführen

Pflege

Tabelle 1: Domänen der Pflegediagnosen (Herdman et al., 2022, S. 217)

Domäne 1	Gesundheitsförderung
Domäne 2	Ernährung
Domäne 3	Ausscheidung und Austausch
Domäne 4	Aktivität/Ruhe
Domäne 5	Wahrnehmung/Kognition
Domäne 6	Selbstwahrnehmung
Domäne 7	Rollenbeziehungen
Domäne 8	Sexualität
Domäne 9	Coping/Stresstoleranz
Domäne 10	Lebensprinzipien
Domäne 11	Sicherheit/Schutz
Domäne 12	Comfort
Domäne 13	Wachstum/Entwicklung

- Die Ges
- Drei
 - P
 - P
 - C
- Unte Dom
- Bün
- Nach Aufg

che

Ein

Tabelle 2: Pflegediagnose „Beeinträchtigte Harnausscheidung“ (Herdman et al., 2022, S. 289)

<u>Definition</u>	Dysfunktion der Ausscheidung von Harn.
<u>Bestimmende Merkmale (Auszug)</u>	<ul style="list-style-type: none">– Dysurie– Nykturie– Harninkontinenz– Harnretention
<u>Beeinflussende Faktoren (Auszug)</u>	<ul style="list-style-type: none">– Alkoholkonsum– Koffeinkonsum– Unzureichende Privatsphäre– Adipositas– Beckenorgan-Prolaps
<u>Risikopopulationen</u>	<ul style="list-style-type: none">– Ältere Erwachsene– Frauen
<u>Assoziierte Bedingungen</u>	<ul style="list-style-type: none">– Anatomische Obstruktion– Diabetes mellitus– Sensomotorische Beeinträchtigung– Harnwegsinfektion

Eine Pflegediagnose aus NANDA-I

Ein Schema zur Anwendung im Rahmen des diagnostischen Prozesses zur Identifikation von Pflegediagnosen:

PES-Schema

Pflegediagnosentitel: Beeinträchtigte Harnausscheidung

Etiology (Ätiologie): beeinflussende, ursächliche Faktoren

Symptome: bestimmte Merkmale, Kennzeichen oder Symptome, die das Vorliegen der Diagnose bestätigen

→ Das PES-Schema erleichtert häufig die Beurteilung: Trifft diese Pflegediagnose auf meinen Patient*innenfall zu? Welche Faktoren sollten im weiteren diagnostischen Prozess berücksichtigt werden?

Erweiterung des PES-Schemas um den Aspekt Ressourcen

Eine mögliche weitere Komponente des Schemas:

PES(R)-Schema

Pflegediagnosentitel

Etiology

Symptome

(R)essourcen

An diese sollte bei Bedarf gedacht werden. Sie können den nächsten Schritt der Pflegeplanung unterstützen

→ Welche Ressourcen hat mein*e Patient*in?

Fallbeispiel: Frau Müller

Frau Müller (67 Jahre alt) ist zuhause von der Leiter gestürzt. Sie ist mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht worden. Die medizinische Diagnose: Armbruch. Der behandelnde Arzt erklärt, dass der Arm unbedingt stillgehalten und auch nicht belastet werden soll. Frau Müller wird stationär auf Ihrer chirurgischen Station aufgenommen. Sie führen das Anamnesegespräch mit ihr und erfahren, dass sie zuvor noch nie im Krankenhaus war. Sie hat große Angst vor der OP und es gäbe sicher Menschen, die die Hilfe dringender als sie benötigen. Am nächsten Morgen treffen Sie Frau Müller mit Tränen in den Augen im Badezimmer an. Sie hätte solche Schmerzen beim Waschen, aber wollte Sie nicht stören. Sie haben ja genug zu tun. Nachdem Sie Frau Müller ins Bett begleitet haben, gehen Sie ins Dienstzimmer. Ihre Kollegin bittet Sie, mögliche aktuelle Pflegediagnosen für Frau Müller zu identifizieren. Sie kennen die Patientin ja am besten.

Beispielhafte Pflegediagnosen für Frau Müller aus der NANDA-I

Wichtig: Es gibt nicht nur 3 richtige Diagnosen!

Akuter Schmerz (Herdman et al., 2022, S. 622)

Definition: „Unangenehme sensorische und emotionale Erfahrung, die von aktuellen oder potenzielle Gewebeschädigungen herrührt oder als solche Schädigungen beschrieben werden kann (International Association for the Study of Pain); plötzlicher oder allmählicher Beginn mit einer Intensität von leicht bis schwer, einem erwartbaren oder vorhersagbaren Ende und einer Dauer von weniger als 3 Monaten.“

Beispielhafte Pflegediagnosen für Frau Müller aus der NANDA-I

Wichtig: Es gibt nicht nur 3 richtige Diagnosen!

Akuter Schmerz (Herdman et al., 2022, S. 622)

Definition: „Unangenehme sensorische und emotionale Erfahrung, die von aktuellen oder potenzielle Gewebeschädigungen herrührt oder als solche Schädigungen beschrieben werden kann (International Association for the Study of Pain); plötzlicher oder allmählicher Beginn mit einer Intensität von leicht bis schwer, einem erwartbaren oder vorhersagbaren Ende und einer Dauer von weniger als 3 Monaten.“

Beeinträchtigte physische Mobilität (Herdman et al., 2022, S. 324)

Definition: „Einschränkung der unabhängigen, zielgerichteten Bewegung des Körpers oder von einer oder mehreren Extremitäten.“

Beispielhafte Pflegediagnosen für Frau Müller aus der NANDA-I

Wichtig: Es gibt nicht nur 3 richtige Diagnosen!

Akuter Schmerz (Herdman et al., 2022, S. 622)

Definition: „Unangenehme sensorische und emotionale Erfahrung, die von aktuellen oder potenzielle Gewebeschädigungen herrührt oder als solche Schädigungen beschrieben werden kann (International Association for the Study of Pain):

plötzlicher oder allmählicher Beginn
Intensität von leicht bis schwer, e
oder vorhersagbaren Ende und ei
weniger als 3 Monaten.“

Beeinträchtigte physische Mobilität (Herdman et al., 2022, S. 324)

Definition: „Einschränkung der unabhängigen, zielgerichteten Bewegung des Körpers oder von einer oder mehreren Extremitäten.“

Furcht (Herdman et al., 2022, S. 472)

Definition: „Grundlegende, intensive emotionale Reaktion, die durch das Erkennen einer unmittelbaren Bedrohung ausgelöst wird und eine sofortige Alarmreaktion hervorruft (American Psychological Association).“

Wie wendet man das PES-Schema auf die gewählte Pflegediagnose an?

Wir schauen uns die Diagnose „Beeinträchtigte physische Mobilität“ (Herdman et al., 2022, S. 324) mit dem PES-Schema an:

- P:** Beeinträchtigte physische Mobilität
- E:** Nichtnutzung, Schmerzen, Muskuloskelettale Beeinträchtigung
- S:** Verlangsamte Bewegungen, versucht die Bewegungen zu kompensieren, verminderte Bewegungsfähigkeit, ggf. auch grob- und feinmotorische Einschränkungen

Mögliche Erhebung von Ressourcen: Welche Ressourcen weist Frau Müller auf? Hilfreich für die spätere Formulierung der Pflegeziele und Maßnahmen!

Was mache ich, wenn ich keine passenden Pflegediagnosen finde?

Häufig kennt man die genaue Bezeichnung des eigentlichen Pflegeproblems bzw. der Diagnose nicht, hat aber eine ungefähre Vorstellung davon, welche Themen relevant sein könnten.

- Hierfür hilfreich: das Sachregister am Ende des Buchs
- Gibt einen Überblick über alle Themen und somit über jede enthaltene Pflegediagnose
- Ermöglicht unter unterschiedlichen Begriffen zu schauen, welche Diagnose am ehesten das Problem widerspiegelt

Ein Tipp aus eigener Erfahrung zum Umgang mit dem NANDA-Buch

Literatur

Herdman, T. H., Kamitsuru, S., Lopes, C. T. & NANDA International (Hrsg.) (2022). *NANDA-I-Pflegediagnosen: Definitionen und Klassifikation 2021–2023* (M. Linhart & A. Kiefer, Übers.). RECOM. DOI: 10.1055/b000000516

NANDA International, Inc. (o.J.). *Home*. Abgerufen am 05.04.2023, über <https://nanda.org/>

Spranger, C. (2020). Pflege als Prozess gestalten. In: Georg Thieme Verlag (Hrsg.), *I care – Pflege* (2. Aufl., S. 78–99). Thieme. DOI: 10.1055/b-006-163255

Quellennachweis Piktogramme

Folie 3:

PNG Icon „Hospital Bed“ von PNG Repo unter der Lizenz [CC0 1.0 Universal](#) via [PNGRepo](#)

PNG Icon „Nurse“ von PNG Repo unter der Lizenz [CC0 1.0 Universal](#) via [PNGRepo](#)

PNG Icon „Add“ von PNG Repo unter der Lizenz [CC0 1.0 Universal](#) via [PNGRepo](#)

PNG Icon „Scientist“ von PNG Repo unter der Lizenz [CC0 1.0 Universal](#) via [PNGRepo](#)

PNG Icon „Book Opened“ von unter der Lizenz [CC0 1.0 Universal](#) via [PNGRepo](#)

Folie 5:

PNG Icon „Right Arrow“ von PNG Repo unter der Lizenz [CC0 1.0 Universal](#) via [PNGRepo](#)

PNG Icon „Idea“ von PNG Repo unter der Lizenz [CC0 1.0 Universal](#) via [PNGRepo](#)

Weiterführende Informationen zum Projekt KomVor Pflege

Website des Projekts KomVor Pflege:

<https://www.hsbi.de/inbvg/projekte/bildungsforschung/komvorpflege/komvor-pflege-ueber-das-projekt>

Ein Kooperationsvorhaben empfohlen durch die:



INNOVATION DURCH KOOPERATION

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dieses Werk und dessen Inhalte sind – mit Ausnahme aller Bild- und Wortmarken außer das Projektlogo „KomVor Pflege“ - lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).
Nennung: *„Die NANDA - Eine Einführung“* von Emma Schlegel und Janina Bosnack für das Projekt „KomVor Pflege“, Universität zu Köln, Lizenz: [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>